

GIZ-IGEP unterstützt Ausarbeitung eines 5-Punkte-Plans zum Umbau von IT-Parks in Hyderabad

17.07.2014

Der Plan benennt konkrete Maßnahmen im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit.

Gemeinsam mit der Telangana State Industrial Infrastructure Corporation (TSICC) hat das Indo-German Environment Partnership Programme (IGEP) der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) den Fünf-Punkte-Plan „Retrofitting of Existing IT-Parks in Cyberabad Zone“ ausgearbeitet und im Juli 2014 vorgestellt.

Darin werden konkrete Maßnahmen benannt, um die Industrieparks in der Metropolregion Hyderabad nachzurüsten und diese im Rahmen eines nachhaltigen Gebäudekonzeptes an weltweite Standards anzupassen. Konkret sieht der Plan vor

- existierende Gebäude in nachhaltige Gebäude und barrierefreie Arbeitsplätze umzuwandeln
- "Solid Waste Management" (Entsorgung fester Abfälle), inklusive eines Abfallwirtschaftssystems für Elektronik und sowie eines kommunalen Abfallwirtschaftssystems für feste Abfälle, zu integrieren
- das Konzept "Mit dem Rad zur Arbeit" zu fördern
- Grünflächen in den Industrieparks auszubauen
- Regenwassermanagement und -speicherung zu etablieren

Auftraggeber des IGEP von 2012 bis 2015 ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit. Die Schwerpunkte des Programms liegen in der nachhaltigen Stadt- und Industrieentwicklung sowie der Umwelt- und Klimapolitik.

Quelle: Indo-German Environment Partnership

Redaktion: 17.07.2014

Länder / Organisationen: Indien

Themen: Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen